## Halle und Umgebung.

Sp. ben benichen Bertchillien ber 28. is 121. Misgabe mer ben mis Solle a. G. senannt! Relbeffernabler/Seament Re. 8. Stranliut a. D., 11. Sommognie: Billieffer Guland Martin aus Gleichtaniten ichner bernundet. — Releten-Splanteric-Realment Rr. 13. Willieffer. 1. Section, 1. Sommognie: Britter Guland Martin Grenold (Celestanical Celestanical Celestanical

#### Der ftädtifche Saushaltsausichuß

beschäftigte fich in feiner geftrigen Sigung mit einer Borlage besognigte in in jeiner gefrigen Signig mit einer zortage, "Rachbemiligung für die Kämmereirechnung des Borjahres". Es sind Ueberschreitungen entstanden in Höhe von 333 450 Mark. In der Hauptsache kommen solgende Posten in Betracht: 57 000 MR. Ueberschreitung für Armenpslege, 23 000

Mark mehr für Provinzialsteuer, 15 000 Mt. für die Rubegehalter ber Lehrer, 3000 Mt. für Mehrlöhne ber ftabtifchen Arbeiter - verurfacht burch bie Bezahlung ber zweiten Feiertage -, 5000 Mt. für die Friedhofsverwaltung ufm. Meberschreitungen stehen natürlich weit hobere Ersparniffe

gegeniber, die zur Dedung jener Mehrausgaben verwendet werden sollen. Der Ausköuß stimmte zu. Der Bertrag, der über Nadiumbehandlung mit Herrn Geheimtat Beit geichlossen ist und einen jährlichen Auswand von 2050 Mt. verurfacht, foll verlängert werben.

Weiter bewilligte man 2600 Mf. für Reparatur bes Kirchenbaches ber Glauchaischen Kirche,

Die Wagenhalle unserer Strafenbahn muß in Rudficht auf die neu eingestellten Magen der Linie Salle-Schönne-wit erweitert werben; ber Ausschuft bewilligte 11 200 Mf.

Schlieflich beriet man noch eine Borlage über Steuer erhebung von Kriegsteilnehmern. Man Itellte fich mit bem Magiftrat auf ben Standpunft, bag afle bte Familien, bie Reichsunterstügung erhalten, von ber Zahlung ber Gemeindeeinkommenfteuer befreit fein follen. Bon ber Staatseinkommensteuer sind sie ohne weiteres schon befreit. Es kommt dabei für die Stadt im lausenden Jahre ein Ausfall von 118 500 Mt. in Betracht; in Diefer Summe fint 13 500 Mt. Kanalbenutungsgebühren mit eingeschloffen.

#### Tagesorbnung

für bie Signng ber Stadtverordneten-Berfammlnng

Montag, ben 26. b. Mts., nachmittags 4 Ubr.

Deffentlide Staung.

Deffentliche Siguna.

3. Kluchtlinienänderung Böllberger Meg 4/5.

2. Desal. für die Aughfühlträge.

3. Keumahl des Künflerischen Beirats für die Baupoliset.

4. Bettiton um Bauerlandnist für Gr. Steinftr. 28.

5. Bau einer Wagenhalfe für die Straßenbahn.

6. Radbemilligung für die Kämmerel-Vechnung für 1915.

7. Berlängerung des Bertrages detr. Naddiumbehandlung.

8. Mittelbemilligung für Krichendadrenarduren.

9. Steuer- um. Erhebung von Kriegsteilnehmern.

10. Erlawoft für die Zandydier-Deputation.

11. Mahl einer Vorstandsmitgliedes für die Richter-Stiftung.

13. Beititon um Elebesgaden.

13. Befiton um Erfaß der Umfaßter-Erken.

#### Ridtöffentlide Sinne.

14. Schiedsmannsmahl. 15./18. Armeunflegermahlen.

Der Stadtverordneten-Boriteber.

Festgottesdienft jur Feier bes Geburtstages ber Ruiferin in ber Rgl. Golog: und Domfirche.

Salle. 22. Oftober.

Mehr denn 1500 festicht gestimmte Menischen stüllten den hochgewöldten Raum der Domströße, um ihrer erlauchten hochgewöldten Raum der Domströße, um ihrer erlauchten herrischeit in einem Iturgischen Gottesdient zu hindigen. Für die musstallige Ausgeschaftung sorgte in tünstlerischer Weise der Domströßendor unter der Richtung seines Dirigenten, des Herrischen und Kongertmeisters Hans Schmidt. Er hatte, wie man erfennen konnte, größe Sogialt auf die Einstudierung der Chorwerke verwender, Kompositionen bewährter deutscher Meister wie Wendelsiohn, Albert Beder, Worts Hauptmann. Wenn wir dem Chor etwas Gutes winschen konnte hand, die ist auch auch der Angeleichen Gestellt der Antonation eine Komposition von Wartin Blumner, Galickfielt im Ausdruck und hohenwerter Gauberteit der Antonation eine Komposition von Wartin Blumner, Regitation und Artei, Zein, o Seichnb, harten meine Seel."
— Herr Konsisiorialtat Josephson, der die Ansprache übernommen hatte, ging aus von Pil. 100, 2. Der Gedanlengang seiner Aussildbungen war etwa bolgender: Wit feiern übernommen hatte, ging aus von Pi. 100, 2. Der Gedankengang leiner Ausführungen war etwa folgender: Mir feiern den Geburtstag der Kalierni, indem wir uns mit ihz zum Danken und Dienen verdinden. Erklens danken wir für unfere Kalierini, inder wir ein Korbild weichiger Augenden haben, dann mit ihr. Zweitens: Danken und Dienen lind in ihrem Leden unlöstich verdunden. Met die Kalierin bient dem Gatten, den Kindern, den Untertanen, insbesondert den Armen und Schürftigen, wie sie als Schirmherrin des Katertändischen Frauenwereins, desse noglung ja auch beihrt, dienen", unermüblich woltet, wie Tausende brauften ihr Leden opfern, so sollen auch wir dassem dem Käcklen dien Krauen Danken dem Dienen, unser Dienen zum Dank!" — Die deim Ausgang erfolgte Sammlung freiswilliger Gaden wird vom Sater länd ist den Krauen vereiden die Kecken dem Kecken der kieler, dem Veranken ist geden, der Krauen verde zum Danken der Kecken dem Kecken der kanne verde zum Danken der Kecken dem Kecken der Kecken, der Krauen verde dem Kecken dem Kecken der Kecken, der Krauen verde der Kecken, dem Kecken dem Kecken der Kecken, der Krauen verde der Kecken dem Kecken der Kecken dem Kecken der Kecken der Kecken der Kecken der Kecken dem Kecken der kerken der Kecken der kerken der Kecken der Kecken der kerken der Kecken der kerken der Kecken der kerken der kerke

#### Landfurmmnfterung in Defterreich.

Ein Telegramm aus Wien berichtet:

#### Mufruf an Sundebefiger.

Aufrul an Handebesiser.

Sunderttausende von Kriegsgesangenen sind schon aurzeit in Deutschland. Es sieht zu erwarten, daß weitere Scharen dasu tommen werden. Ihre Bewachung ersordert ein gablreiches Auftendet von Truppen und biellt arobe Ansprück an deren Tätigefet und Spanntraft. Wie die Ersährung am dem Jahre 1870/171 lehrt, sind die Wachtung das die Underfällen ausgesetzt. Diese Gesahr ist der dem dasse und der Vereinstellung der Vereinstellung und der Vereinstellung und der Vereinstellung der Vereins

Sunde als Begleiter und Berteibiger au

Magdeburg, den 17. Oftober 1914.

Das fiellvertretende Generalfommands
IV. Armeeforps.

#### Gin Ruffe bantt für gute Behandlung.

Ein naufe vant für gute Begandlung.
Ein bei Ausbruch des Krieges auf der Durchreise begriffener und hier seitgehaltener Ausse, dem nunmehr erlaubt worden ist, in seine heimat zurüczutehren, übergab gestern unserer Polizeiverwaltung 100 Mark mit solgendem Schreiben:

gelein unjerer polizeiberwaltung 100 Matr mit folgenom Törreiben:

Der unterzeichnete ruffilde Staatsangehörige Ch. Kurzmann, dem jest die Erlaubnis zur Deimreile ge-geben wurde, dankt sämtlichen deutichen Behörden, mit denen er in Berlihrung gefommen ist, aufs herzlichte für die gu te B eh an d bi un g und das ihm entzgegengebrachte freundliche Wohlmollen, und erlaubt sich aus Dankfarfeit dem Silfsjondes six Unterkistigung der Zurtle-gehliebenen und Waisen der ins Jeho gesogenen 100 Mt. (Hundert Mart) zur Berligung zu ftellen. Dalle (Saale), den 22. Ottober 1914. Wenn unsere Landsleute, die tief in Kusland festge-halten und leider unzureichend verpstegt werden, doch auch Behörden zu veralsschieden! Und dode sind wit die "Bat-baren". — Das Geld wurde dem Nationalen Frauendienst überwiesen.

#### Das Giferne Rreng.

Das Eisene Kreus.

Der Leutnant der Referre und Batterleführer im 75. Febratisserieren Ingenieren Otto Warz, Krolurst der hiefaen besonnten Firma C. A. Callm, wurde am 11. Ottober in Frankreich mit bem Eisernen Kreus ausgeseichnet.

Deren Oberkeutnant der Veiserve Wax Er in , dem Mitikoder eit item Johannes Grün in Holle, ift am 15. Ottober vor Kertun des Glierne Kreus 2. Klasse verliehen worden.

Dissoningenierer Otto Köd die er, Ingenieur der Sallissen Maiskinenschielt und Eisenzieheret, Leutnant der Kelerve der Nacischienschieft und Steinzusselschient worden. Zeutnant Kobe vom Ulanen-Keniment? Ant den I an ger Mit it ür Lerenziehen fir der Allasse mit Schwertern erheiten, nachdem er am 6. Ottober mit dem Eisernen Kreus ausseseichnet war.

Mit dem Eisernen Kreus wurde weiter ausgeziehnet als Offisiersssellvertreter und Kompagnichüber Lehrer Karl Schtwik. Sohn des Reichsbantgedsäblers Schtwis in Halle.

Ueber die Roften ber hallifden Autofahrt, auf ber Liebesgaben bis an die Geuerlinie beforbert murben, laufen in Bürgerichaft gang übertriebene Vorstellungen um. So wird be-bauvtet, die Jahrt habe für jedes einzelne Automobil 10 000 Mt. gekostet! Und zwar rechnet man das so zusammen: "Sedes Auto führte 2 Bersonen mit, die mit je 100 000 Mt. versichert waren. Die Kriegsversicherung erforderte eine Prämienauswendung von Die Artegsverigerung erforcerte eine prantenungenoung von ie 3000 Mit, sit svoet Sersonen als 60000 Mit. Daau tommt ber Berbrauch an Bensin auf einer Strede von 1000 Kilometer bin und ebenjoviel guridt 1000 Mit, Berlicherung des Autos 500 Mit, Doftpflichtverssicherung 2000 Mit, Bereitung, Del, Abnukung 1000 Mark, Sonstiges 1000 Mit, gulammen 10 000 Mit." — Die Rechnung Mark, Sonstiges 1000 Mt., şulammen 10 000 Mt." — Die Rechnung ist von Anfang bis su Ende falfch. Die Kosten haben für fümt: I che 11 Autospulammen (einschließlich Versicherung, Bensin ufm.) nur 8000 bis 9000 Mart betragen. Bereifung und Bengin ift allerdings babei gum Teil von der Militärverwaltung umfonst geliefert; Betöstigung und Nachtquartier baben die Fabrtteilnebmer, die auch fonft Opfer brachten, felbit beftritten. Rach biefen Bahlen, die von tompetenter Seite fiammen, tann man bie Uebertreibung ermeffen, die in jenen Bahlen ftedt. Wenn auch ber materielle Wert ber sur Gront gebrachten Liebesgaben im Ber-haltnis gu ben Transportfosten nicht allgu erheblich mar, so fann man boch ben außerordentlich i de alen Wert der Expedition gat nicht boch genug anichlagen. Uniere Truppen waren überglücklich, aus der Beimat die langersehnten Gaben zu erhalten, die ihnen bitter notig waren und die fie fo ichnell auf andere Art nicht erbalten fonnten.

über zur Berubigung beitragen lönnen.

In England beitebt eine Aus fu nitstelle für Kriegs, as in nigen einen gestellt unter eine Kriegenstellen gestellt eine Aus fund in der eine Greichnung in Kriegengenene in England, beren Aufentbaltsort nicht bekannt ist, können an diese Menalten beren Aufentbaltsort nicht bekannt ist, können an diese Menalten gestellt eine Aufen der Greichte werden. Die Ausschlichtig des lautente (Kambers Gesangenen) care of the Prijoners of War Anstermartien Bureau, Sondorm auf Bertiegen und Kriegen gestellt der Greich gestellt der Greich gestellt gestellt der Greich gestellt gestellt



Bestrafung eines Arlegoschwähers. Jur Warnung set mittgeteilt: Wegen Berbreitung fallder Gerüchte über das Borriden rufflicher Truppen in Oberichselien wurde der Elfendanslögefiner Wolfe Gengele vom Kriegogericht in Gleiswitz zu einer Woche Gefängnis verurteilt.

Verrücken russischer Truppen in Oberschleten Mirte der Elsendahsschaften in Glei Genaget vom Artegegertcht in Gleiwitz zu einer Abote Gestängnis verureitt.

Bestatung. Borgestern nachmittag wurde auf dem Kordriedhgie die nach hier übersührte Leiche des auf dem Kordriedhgie die nach hier übersührte Leiche des auf dem Kordriedhgie des auf dem Kordriedhgen der Kradinen Arn. 40, Kurt Ammann von hier, zur letzen Rusde die kleichtet. Die Trauersgeitesdiesen mitstätische Ehren erwiesen. Eine Abeitage Mannschaften mitstätische Ehren erwiesen. Eine Abeitage Mannschaften mitstätische Ehren erwiesen. Eine Abeitage Mannschaften wird die eine Kreinen Mirtagische Ehren erwiesen. Eine Abeitage mind näheren Besamnten zahlreiche Mitglieder des Bereinschmaftige Salve ab. In Trauerzgefolge besanden sich auch eine Abeitage und näheren Besamnten zahlreiche Mitglieder des Bereinschmaftige Aufflerschen und andere Kreinen Der Kampf gegen die Fremdwärter ist auch in den Schuleren Artillerschen und andere Kreinen der Abeitagen Artillerschen und enter Stereinschmaftige Artillerschen und andere Kreinen der Abeitagen aus erwachten, die Anziegengen und ihren Gebulermaltungen luchen in diesem Einne auf sie Lechterschaft gelegentlich oder det Miege des Fremden entgegenzwirten. Die Ausschläche Musdrick plus morden, die Artillerschaft zu einfachgeit nach Krösten zu psiegen. Die fremdyprachtichen Aprache leich die grammantischen Ausdricke, die nicht durch deutsche zu erseine der Klieberschaft aus ein der Alle ein der Alle in der Alle ein der Alle in d

uungen. **Balballatheater** (Gaitplel Joi. Meths Sauerntbeater Ghfterjee). Deute, Freiting, 4. Angengruber-Abend. Jur Fübrung gelaugt "Der Pfarrer von Kirchfelb", Bolfsfilld mit ingg in Kuften. Merzen, Gonnabend, wird die übester von Sauernfomödie "Aus der Art geschlagen" aum ersten Malegeben.

Sauernsomdbte "Aus der Art geschlagen" sum ersten Rale geseben.

Ronzert Augspach, Es wird wiederholt auf das am Dienskag statstindende Konzert unseres betiedten Liederstängers Erich Au g sp ach ausmertsam gemacht mit dem Bemerken, dag Verwundbete freien Eintritt haben und alle Solden in Uniform auf allen Paliken die Hölfte zahlen.

Avoslo-Theeter. Bor gut veierkem Kause pielesten gehern debend die die rattelkanten Leibigere Erbell-Känger volkstimilige vatersändlige Stilde, die recht ansprachen und intern Beitall enteren. Packend nud des Auftige tressen Untstimilige vatersändlige Stilde, die recht ansprachen und intern Beitall erneten. Packend nud des Auftiges ressen Verlage des Verlage des Verlage des Verlage des Verlages des Verlages

gür unfere im Gelbe stehenben Wer (Ostarmee) gingen bei uns folgende Liebesgaben ein: Frau Pastor Melser 14 Paar Strümpie, 10 Kaar Tublavven, 10 Leibbinden, 4 Demben, 18 Unterholen, 10 Kaar Sandmississen

Für unjere Landfturmleute gingen bei uns folgende Liebes goben ein: Frau beinrich, Grafeste. 13, 1 Baar Militaritiesel, etr paar Langftiefel; Ungenannt 2 Ueberrode, 1 Uebersteber.

Gir bas Riote Rrens gingen bei uns folgenbe Liebesgaben ein: Bifte 872 (Martmann); Ungenannt 6 Baar Sandmuffden,

#### Vereine und Verlammlungen.

Apvolf.

Zum Wiehmartie waren 120 Pjerde aufgetrieben. Der Pjerdes bandel war ein teger, die Nachtege liberfites das Angebot. Auf dem Krammartie waren 380 handelstellen, sowie ein Karwiell, Sobielbuden und 2 Arftebeid verteilet. Der Varitbeligd war im Weszlolch au der veringen Händlersahl lehr groß, der Jande rege. Die Jahl der vertagen Nindlersahl lehr groß, der Sandel rege. Die Jahl der vertagen Nindlersahl lehr groß, der Sandel rege. Die Jahl der vertagen Richte die Belieblen wurde ein Reileford mit Esthenlichten gemelde, die deliohlen wurde ein Reileford mit Esthenlichten gemelde, die de gelieble Tämter bisper zymittelt wurde. Als verloren meldete man 2 herzenzinge.

(Die Ringe milfen wohl auf den Fingern jebr loje gesessen baben.)

Cin 17iähriges Sienstundben prang in der Rähe der Pethnishtide in selbstundschrichen Lossen in der Rähe der Pethnism Holiciebannten wieder an das Land gebrade und höder och den benachtigtigten Ungedörigen abgehoft.

Diehsabl. In der Blumenthaltingte untren aus der Bodentammer eines Dienstundschens 32—34 Mt. Bargeld, swei Unterröde, eine Unterjade, ein Paar schwarze Jassichabe, ein weises Innissanglund und ein Koralienbalsband gestohlen. Ermittelungen ind im Gange.

## Predigt-Anzeigen.

20. Conntag n. Trin. (25. Oftober)

at Jojephion. nifonfirche. Borm. 10% Uhr Gottesbienft, Geheimrat Dr.

Sernijontiche. Sorm. 10% uhr Gottesbient, Geleinter Dr. Seife.

21. Northern Sorm. 10 Uhr Deepsferrer Keller, anfolitelend Befiche.

22. Northern Sorm. 10 Uhr Deepsferrer Keller. 20 Uhr Kach. Baiter Michigann. — Dourerstag ab. 8. Uhr Kriessandoch. Deersferrer Keller. — Do jo it al.: Born. 10 Uhr Baiter Metdimann. — Douberstag ab. 8. Uhr Kriessandoch. Deersferrer Keller. — Do jo it al.: Born. 10 Uhr Baiter Metdimann. 21. Georgen. Horm. 10 Uhr Britor Seifen.

23. Georgen. Horm. 10 Uhr Ridder Dr. Sanftblerf. diern. Beichte uhr Albenvall, bereibe. Radm. 5. Uhr Kriessbeitung. George Gregory Keller. Beiter Beitmann: nachm. 2. Uhr in der Kriessbeitung. Wafter Brot. Konner. — Mittwod ab. 8. Uhr Kriessbeitung. Baiter Dr. Sanftblerf. biern. Beichte uhr Mechangh. bereibe. Donnersian nachm. 5. Uhr Kriessbeitung. Baiter Dellowing.

Sabblefet; biern. Beithe und Moendmahl, verseide. Donnersiag nacht. Ihr R.-C. in der Kro. Skildenanitalt. Baitor DelliRauf-Fiebed-Ctift. Sorm. 10 Uhr Kafter Ritte.
Ren. Bindenanitalt. Korm. 10 Uhr Kafter Ritte.
Ren. Bindenanitalt. Korm. 10 Uhr Kafter Oblita.
Ren. Bindenanitalt. Korm. 10 Uhr Kafter Ditte.
Ren. Binden Ritte.
Ren. Binden Ritte.
Ritter Kind. Riddin. 2 Uhr R. C. Bofter Kindervoter.
Riddin Lampurgate S. Donnersiag ab. 6 Uhr Registeruder.
Respondented. Rochm. 4 Uhr Kafter Tider.
Et. Austrentias. Borm. 10 Uhr Kafter Stider.
Et. Austrentias. Borm. 10 Uhr Kafter Stider.
Respondented. Rochm. 4 Uhr Kafter Stider.
Respondented. Rochm. 4 Uhr Kafter Stider.
Respondented. Communitar ihr bedirftige Gemeinden ber Fronins Gadjen.) — Dienstag ab. 8 Uhr Kriegsbetitunden mit Moendmahlsfeier. Bafter Risagner. Donnersiag ab. 8 Uhr Kriegsbetitunden ber Fronins Gadjen.) — Dienstag ab. 8 Uhr Kriegsbetitunden ift feberhammlung der fout. Richden Gelber. Wiehtlich ihren. Meerdmahl.
Richter Ritter Ritter Richter Reinbor. Rendin. 5 Uhr Bilder Göblert. (Cammulna ihr bedürftige Gemeinden Godjen.) — Donnerstag ab. 8 Uhr Kriegsbetitunden met Stouds.
Et. Rantus. Sorm. 10 Uhr Kafter Reinbof. Stoden. 5 Uhr Bilder Göblert. (Cammulna ihr bedürftige Gemeinden Stoden.) — Donnerstag ab. 8 Uhr Kriegsbetitunden met Stouds. Stone St

Seiter Meiser. M. & Uhr Konfirmanden-Getresbienin Kontlenderte. — Mittwood als Mir Kriegsbeitunde, Saiter Meiser. & Mittwood & Mir Kriegsbeitunde, Saiter Meiser. & Mirts. — Mittwood & Mir Kriegsbeitunde, Saiter Meiser. & Mirts. — Mirtwood & Mirtwood & Aricasbeitunde. & Mirtwood & Mirtw

finnde Friedenstinge ber Gemeinde getaufter Christen (Bartilten) Ludwig Muchererst. 39. Worm. 9 Uhr Gebetsandagt. 9½ Uhr Gottesbient, Prediger Alinger. 11—12 Uhr K.G. Nachm. 4 Uhr Gottesbient, Herbeger Alinger. — Mittwod, ab. 84 Uhr Gebeistunde, Pred. Alltiger. — Nietles en "Quelsaglie 220: Vorm. 9½ Uhr Gottesbient, 11—12 Uhr R.G. Nachm. 4 Uhr Gottesbient. — Donnerstag ab. 8 Uhr Bersammlung, Prediger

Softesbreig. — Donktereig av. d tet experimentally, produce Riffinger.

Sallie-Trelha. Borm. 10. Uhr Rigitor Hobbing. 12. Uhr K.-G., Baltor Ishbing. — Mittwoch ab. 8. Uhr Artessbeftlunde, Kaftor Teechen. Donkterstag ab. 8. Uhr Artessbeftlunde. Tolke Seeben. Borm. 10. Uhr K.-G., Baltor Kenrich. Baltor Kenrich. Baltor K.-B., Baltor K.-B., Baltor K.-B., Baltor K.-B., Baltor K.-B., Born. 10. Uhr K.-C., Baltor K.-B., Baltor K.-B., Born. 10. Uhr K.-C., Baltor K.-B., Baltor K.-B.,

#### Kirchliche Verging.

Ratiengemeinde. Sünglingsvereigt Countag ab. 8 Uft Act. im Simingssimmer An der Marienfrice 3. Donnerstag kill das Littene in der Charles Vermeinlich aus. Dinnerstag kill das Littene in der Charles Vermeinlich aus. Dinnerstag Marienfriche 1. Dennerstag ab. 8 Uft Geinaadhung dolleide. — Millions-Radderein: Millwoch ab. 8 Uft im Simmessimmer. Eingang All der Marienfriche 1 n. 5. Ch. Näddenverein: Ganntag ab. 8 Uft Sovietaftiche 1 n. 5. Ch. Näddenverein: Ganntag ab. 8 Uft Sovietaftiche 1 n. 5. Ch. Näddenverein: Ganntag ab. 8 Uft Sovietaftiche 1 n. 5. Littenssemende. Liparlattenia: 15 Sonntag ab. 8 Uft. Wontag ab. 8 Uft Turnel, Charles Charles ab. 9 Uft al. Phill. Millwoch ab. Mille Steine Steine ab. 9 Uft al. Phill. Millwoch ab. Mille Steine Steine Marterfrage 1. Solitor Victoria von 5 bis 7 Uft. Steine Marterfrage 1. Solitor Victoria um Riededolah 3, Saltor Nichter. — Millionsverein: Freitag nachmitiag 3 Uft. in der Franchettage 1. Solitor Nichter. Franch Junglingsverein: Sountag am. 8 Uft Turnio, auf. den

Gandanger, ab. 7½ Uhr Berl, im Eo. Bereinsbaug (Ml. Klansfiraße 16), Sonnahend ab. 8 Uhr Turnen in der Turnballe des Kleinereelgnungsbaue.

Kleinereelgnungsbaue

boud.

aulungemeinde. Jugendverein: Sonntag ab. 8 Uhr Baltor von Broecket. Sonnabend ab. 1/82 Uhr Belvredung über Lebens-fragen. Blumenthalitz. 18. — Sinalingsperein: Sonntag ab. 8 Uhr Biver Sonntag ab. 8 Uhr Bivellunde. — Sungraguenerein ir "Diensfag ab. 8 Uhr: II: Blooming ab. 8 Uhr. Birdier ille Mole Reiter. Montag ab. 8 Uhr. Diensfag ab. 8 Uhr. Eld. 100 Uhr. 100 Uhr

Jungfrauenverein 1; Irensung au. 5 aus.

Arbeitsflunden fürs Note Krug; Montag und Donnerstag von 3-5's Uhr. — Blaues Arens; Gonnabend od. 8% Uhr Diat. Deubel.

Bendellen Steiner Steiner Kerfammlungsräume Rudscheiner und deutschliche Steiner Steiner Steiner und deutschliche Steiner Steiner Steiner und deutschliche Steiner Steiner Steiner Steiner und deutschliche Meister und Steiner Stein

Auch fleibig Kreug Rreug regter warm abgesc 102 P 22 To 3 igar Ebwa im P Letter Latte iiber !

Roter

der of Nun werde genar find.

Bett 3 uneri fomm fange finder

gehen saube Solde fämp sollen Ihre die g wenig

werbe fteine leitur

G

Meiße anfin eilige foldat händi Thom Stiefe er in nächt mit e bezech macht Als b

tage, fügte, daher Beihi war tund fi

Möhorein: Montal nachn. 724 Uhr im 2. Plationus Altventigis 35.
alte-Leskis. Jungicuenverein: Dienstag ab. 8 Uhr Berlammlung im Flarthous.
den Alter Schotzeller in General ab. Gonntag ab. 834 Uhr Bertrag. Reduer: Boitor Rinterberg. Diensigg ab. 834 Uhr Bibellunde. Altimoch abeud 834 Uhr Christifier Verein iunger
Nachdem. Freiting ab 834 Uhr Christifier Verein iunger
Nachdem. Freiting ab 834 Uhr Allenemien Kriegsbeftlinde.
Gonnabend ab. 834 Uhr Amitten-Blaufreus-Verlamminungen
Pleidennion 4. Gemeindehaus Glaudeeritz. Gemeindehaus
Dohensollernitz. 11. Schmiedlitz. 21. voelelbe Freitigs Beitaleskiltz. 4.— Altiale 65 cm ie blir alse 21: Gonntag nachmittag 5 Uhr Verein iunger Wähden. Dohnerstag ab. 834 Uhr
Bibelliunde. — Boll for erg (bei Wirt Leonbardt): Donnerstag ab. 834 Uhr Bibelliunde.

Bund Salliser Gemeinichalten.
1. Bibliche Belprechung für die Domgemeinde, Dienstag ab.
81 Uhr Al. Alausfit. 2.
Commeinichalt der Johannesagmeinde, Rud. Saamitr. 37:
2. demeinichalt der Johannesagmeinichadetellunde. Wöntga ab. 814 Uhr für Manner. Dienstag nachm. 314 Uhr für Nanner.

Brauen

3 Men martt Cemeinicali. Ichen effen Sonnta im Monat, abends 8 Uhr. Albrechtftt. 27. Gemeinigatisstunde. Allmägeutlich Denotaga 8% Uhr Bibl Bebrechung. Bretteftr. 29 (Kont. Caal).

4. Agailus-Gemeinischt, Dobensollernstr. 11: Dienstag abend 8% Uhr Gemeinischtistunde.

5. Gemeinischt der Epana Stadinisstan. Beidenplan 4: Dienstag ab. 3% Uhr Sibelinnde mit Beidrechung.

## Provinzial-Nachrichten.

Die eblen Banbiturmleute.

Weißenfels, 22. Oft. Die 5. Klaffe bes hiefigen Lyzeums exhielt aus B. auf ihre Gaben für die Landfturmer folgenden Brief:

O. U. B., ben 16. Oftober 1914. Lieben kleinen Fräuleins aus der 5. Mädchenklasse des Lyzeums.

Weißenfels.

3. Kompagnie Landsturm-Insanterie-Bataisson Weißenfels Rr. 16.

Ein Liebesgabentransport in russische Hande gesallen.

Dresden, 22. Oftober. Am Dienstag ist it. "L. R. M. "bet den Kat zu Oresden von Stadtrat Arras, der in Gemeinschaft mit Erzellen Baris den am 8. Oftober von Oresden nach dem östlichen Kriegsschupfat abgefertigten Presden Lieder Verlesgadentransport leitete, aus Vertifau die Ordeit auch eine Auflen ge fallen sind. Das eine Autogehörich eingetrossen, daß zwei Kraftwagen in die Hährendericht eingetrossen Arras der Araftwagen in die Dünke der Russen gefürer decheinnat Arnsold (Oresden) und wurde geseiner und Tresden und Jassender bei Zehista. Der Vorfall ereignete sich in Klonnian, einem Dorie in der war Eigentum der Herrn de Leider, der andere Wagen an die Truppen verteilten. Der Ort wurde plöglich von übertegener russischer Knoalerie angegrisen, so daß er geräumt werden mußte. Die schechte Beschaften und er des einem Kraftwagen noch rechtzeitig in Eichgeschet zu bringen, do daß man sie den Kussen übertassen er der Verleicher der Kraftwagen noch rechtzeitig in Eichgeschet zu bringen, do daß man sie den Kussen übertassen der der Verlassen und der Verlassen und der des Kraftwagen noch rechtzeitig in Eichgeschet zu bringen, do daß man sie den Kussen übertassen des Eichesgadentransportes, der Oberstallweister des Königs, Generalteurn ant v. Haugt, in rusself de Gelangen au Einnen. Ein Liebesgabentransport in ruffifche Sande gefallen.

Gui

w. Rietleben, 22. Oft. (Arbeit fürs Rote Kreuz)
Die Einnahme betrug bisher 462,28 Mt., und zwar aus fitchssichen Sammlungen 233,80 Mt., Einzelgaben 11,913 Mt., Zementjabit 4,Salae" 193,50 Mt., Aßperein 15,55 Mt. Die Ausgabe betrug 439,13 Mt. Aus dem Roten Kreuz (Magazin Halle) find 5 Ballen Hemdensteinell und 45 Kjund Wolfe geitefert. Krauen von Kriegsteilnehmen erhielten als Lohn für Aufrettigung von 158 Hemden und 38 Paar Strümpfen 112,80 Mt., weitere 120 Paar sind noch zu liefern. Als Liebesgaben sind u. a. 196 Paar Strümpfe, 191 Pulswärmer, 33 Leibinden, 14 Hemden und 32 Büchen Eingemachtes bisser etnegeangen. ber eingegangen.

r. Bilispoet, 21. Oft Mod gemößt. Er eröfit eine Ent-jadbigung von 2260 Mt. jädrtich, mosite er Christifte im Gni-jädbigung von 2260 Mt. jädrtich, mosite er Schreibilie uffin. au jællen bat. Der bisberige Gemeindevoliebet, der eine Wieder-mahl son vontherein abeleicht batte, erbeitel 1850 Mt.

werben fonnte.

Magbeburg, 23. Oft. (7000 Mf. für den Ragbeburgers 23. Oft.)

Der Aroninstallerein vom Koden Kreuz zu Magbeburg richte einen Lagaretzug auch der auf 24. Wagbeburg richte einen Lagaretzug auch der auf 24. Wagen bestehen und 250 Wetten lübern wird. Aun tann die außerodentlich erfrentliche Rachticht mitgeteilt werden, daß sich von 2000 Mf. zur Verlügung gestellt worden ind. Die eine Gabe bestäuft sich auf 5000, die andere auf 20000 Mf. Der Zug soll in zwei bis drei Wochen sertigsgestellt sein. 20 000 Wit. geftest fein.

geflett fein.

3erbit, 22 Oktober. (Reuer Zuwachs.) In der Zethik, 22 Oktober. (Reuer Zuwachs.) In der Zett von Wontag abend dis Dienstag früh sind hier ganz annetwartet nahezu 4000 russit sich gene angebammen und sofort in einzelnen Abbeilungen nach dem Gefangenen der Ergebend worden. Unter den Gesangenen Gesindenen flet der untlische Offiziere, die indessen nur vorüberzgehend hier untergebracht werden. Die Russen ihren sich einzelnen beienichen sich werden, der könderen der und ordentlich aus, es seien Abeilungen derfenigen Soldaten, so erählte der Transportsührer, die, ohne zu sämpfen, einsach werden. Anache von ihnen sollen in diesem Kriege nach seinen Schuß abgegeben haben. Ihre Unterbringung auf dem siehen Gefangenenlager macht die größten Schwierigkeiten. Tatsächlich sind nur ganz wenige der geplanten 42 Baracken so sertig, das sie begogen werden können. Die Arbeiten siereiten, das Mangel an Baufletnen war, durch einen ungänstigen Abschuß der Baufettung mtt seinen Lieseranten nur langsam vorwärts.

## Gerichtsverhandlungen.

## Vermischtes.

#### Gewaltiges Reuer auf Borneo.

Das Reuteriche Bureau melbet aus Batavia vom 21. Oftober:

Das Reutersche Bureau meldet aus Batavia vom 21. Ottober: Ein gewaltiges Feuer verwüstet weite Gebiete im Westen won Borneo. Dichie Ranchwolfen verhindern die Schischaussichen Jana und Singapore, da sie die Leuchtlürme in der Andhoerschaft unsichten machen. Der zwischen Jana, China und Japan verkehrende Daumpier "Djemahl" ist seit einigen Tagen überschließ. Man bestürchtet, dah er in der Bantskraße verlorengegangen ist, weil die Ranchwolfen den Ausblid verhindert haben.

Schwerer Unfall in Berlin. Im Maschinenraum ber Firma F. M. Borchardt eteignete sich Freitag früß furz nach 7 Uhr ein größerer Unsall dodurch, das an der im Keller aufgeilellten Kältemaschine aus discher unaufgetlärter Ursahe große Mengen Kohleniäure ausströmten. Der Maschinft Off wurde, als gegen 8 Uhr ein anderer Angeiellter den Keller betreten wolke, de algegenden. Eichen Mann der sopra alarmierten Feuerwehr wurden durch die Gase betäubt und musten bewustlich ins Krantenshaus gedracht werden.

Bfarrer Mirbt verhaftet. Der aus Berlin verfdmundene BfarrerMirbt wurde in Dresben verhaftet.

#### Hus dem Leserkreise.

(für die Berbffentlichungen unter biefer lieberchrift aber-nimmt die Achattion teinerlei Berantwortung; für fie bleibt auf Erund bes 32 Mil. 2 bes Brechgefess in vollem Umfange der Ginfender verantwortlich.) 525252525<u>7525252</u>

Die hohen Rartoffelpreife.

Die hohen Kartolielureise.

Wit Freude habe ich sessagielt, das es auch diese in Halle endlich iemand wagt, össenticht anzustragen, ob es nicht möglich wäre,
essen die hohen Kartosselreise vorzugeden. Will denn die Skadtvermaltung, das ibre Vüger Kartossels vorzugeden. Will denn die Skadtermaltung, das ihre Vüger Kartossels vorzugeden. Will denn die Skadtklür beste Spelselartosselsen weben in Dalle 7 Pfg. (1) sit das Flund desahst!) besahlen müllen, wöhrend man in den Zeitungen lesen sannt den den der Vermaltungen diesen Kreis als Ledensmittelsunger vertragten und Höckselsen vorzugen. Die Leine klüblichen ertabe in der zeitgen ind weren Zeit vor ziesen nichtberechtigten Freisforderungen sir die micklichen Kabrungsmittel zu schüsten?

Wie man bedandelt wird, deweit folgendes Beispiel: Am Sonnabend wolke ich mit einige Zeitner Kartossels Beispiel: Am Sonnabend wolke ich mit einige Zeitner Kartossels die noch befommen, den Preis sir ein weiteres Launtum kann ich Idnen erst in ein naar Tagen anngeben, dann bekomme ich eine meie Sendung.

eft in ein Dute Lang.
Eenbung.
Soon Nervosität beim Einfauf von Kartoffeln kann mobl kein Kebe sein, da man im Oktober sich bekantlich die Mintervorrätt Eine für viele.

#### Briefkaften.

(Seber Anfrage ift Die Abonnementsquiffung beigulegen.)

F. Q. 1. Laut amt I ich er Bertustissen. Rr. 44 bestebt biese Reaiment tassäcklich, doch könnten Sie Räderes darüber nur vom Mittike jelöß erfahren. 2. Die ofiziesse Sernistisse debemündung note eine Zeitung bei der Reichspolt. 3. Da die Schedemündung selfachsisch ist, kann sie weder von den Engläschen, noch von den Branzosen oder Belgiern zu Kriegssweden besabren werden.

K. Regbaum. Die erforderlichen Angaben wird man Ihnen vielleicht auf der Linienkommandantur im Gifenbahnpräfidium

E. 3. Jur Babrung ber uns berechtigt erscheinenden An-sprüche (Rente) raten wir Ihnen, einen Rechtsanwalt mit der Angelegenheit zu betrauen.

E. B. Gt. Jojef ift ein Ort, ben mit perfonlich nicht tennen

# betzte Depelchen.

### Gute Botidaft vom Raifer.

Berlin, 28. Oftober.

Die Raiferin empfing gestern zu ihrem Geburtstag ein geres Schreiben des Kaisers, in dem eine Reibe guter Rach = ridten vom Rriegsichauplas enthalten mar.

#### Die Ratferin in Breslan.

Berlin, 28. Oftober.

Die Raiferin ift heute morgen mit Umgebung gu einem furgen Aufenthalt nach Breslau abgereift.

Berwijtung um Liffe. T. U. London (indireft), 23. Oftober. Während ber heftigen Rämpfe in ben letten Wochen, Die in ber Rafe von Lille stattfanden, wurden von ben Granaten ber beiben Parteien verschiebene Dorfer gerftort. Das Artilleriefeuer hat fast alles bem Erbboben gleich ge-macht. Die Bewohner konnten nicht flüchten, sonbern fanden

## Der Generalgouverneur von Warfchan feines Amtes enthoben.

T.U. Wien, 23.Oft. Krafauer Blütter melden aus Lodz: Der Generalgouverneur von Warschau und Armee-fommandent General Schifins in wurde nach Petersburg abberusen. Er wied wasfischeinlis seines Bostens enthoden. Seine Funktionen übernahm General v. Effen.

#### Hallischer Witterungsbericht.

	9 tihr abends	23 Ottober 7 lihr morgens
Barometer Willimeter Thermometer Celsius Nel. Feuchtigseit	755,4 9,7 94 1. © © 0	756.2 10,0 86 <sup>2</sup> / <sub>a</sub> © 0

Maximum der Temperatur am 22 Ottober. 11.1°C. Pilnimum in der Nacht vom 22. Ottober. 3um 23 Ottober: 8,2°C. Niederichläge am 23. Ottober 7 iller morgens: 00 mm.

### Handel, Gewerbe und Verkehr.

Die Chocola Flantagen-Alf-Ked, in Samburg erzieste 1913/14 cinen Gewian aus Kasse von 192 638 MR. (t. 18, 539 810 MR.) und einen Kelingwahn von 431 636 (t. 18, 25/07) Mrat, worden in a. 10 Brosent (t. 18, 11 Kros.) Dividende verteist, in andertracht der momentaene Skechältnige 149 536 (t. 18, 30 773) Mrat, wordertragen werden. Die Kasse erzieste im vergangenen Schrie einer Dividende Juntsmitten-Allieungeschliches im tergangenen Sahre delte sich auf etwa 14 000 (t. R. 8000) Quintales. Die Flässe in Kastowig. Der Ausgehöften der Schriebungen und 1578 384 Mart (t. 3. 629 794 MR.) vorsussähligen. Steisten Steisten Klieben und Thras (t. 3. 629 794 MR.) vorsussähligen.

ven 578 384 Mart (f. 28. 629 794 Mt.) vorzuichtagen.
Pheifer & Schnibt, Mt. 456, in Machebuschsenkladt. Das
am 30. Juni alvelaufene Geschärtsfahr bot fist wieder recht unninftig nethaltet. Bei 12.500 Mart Gewinunortrag beträgt der
Eswinn der Vetriebskorten as 488 (f. 28. 90.04) Mart. (Die Bereleichssiffern besieden lich auf den Albeigut von 20. Juni 1918, der leichssiffern beisehen lich auf den Albeigut von 20. Juni 1918, der eleichssiffern besieden lich auf den Albeigut von 20. Juni 1918, der leichssiffern beisehen lich auf den Albeigut von Inad Abrata ber gejanten Untoflen, werunter 10 557 (2797) Mart Alfeierungs-lort, 111934 (54.556) Mart Jandhungsuntoften, 38.079 (3884) Nart Jaio und Jainer, 41118 (6816) Mart Spontierennigen, 3355 Mart für Wagen- und Antounterbaftung und 7932 Mart, Völfgreibungen erafbt fich ein Bertuft von 110 224 Mart, bet aus dem 270 000 Mart betragenden Gwesialtefervefonds gebedt werden jell.

joll. Gine Kavitalserhöhung in Kriegoseiten. Der Auffichtsrat der Welftidlich-Andaltischen Sprengloff-Alt.-Gel. in Berlin beruft eine außerordentliche Generalversammlung sweds Erköhung des Aftienfauftals von 4 Millionen Mart auf 6 Millionen Mart, all erwei alte Aftien soll eine neue Aftie über 1000 M. sum Kurfe von vort ausgelich 5 Pros. Zinsen vom 1. Januar 1914 ab besogep verden fönnen.

#### Waren und Produkte.

Getreibe.

Getteibe.

Chicago, 22. Offober. Rieben: Des. 115%, Mai 121%; Mais: Des. 69%, Mai 71½; Hafter: Mai 58½; Porf: Januar 19,20; Schmafs: Oft. 10,57, Nov. 10,45.

Remyorf, 22. Offober. Reisen: Des. 123½, Mai 129½; Raffee 69%.

#### Wettwaren und Dele. Originalbericht Gebr. Gaufe.

Berlin, 21. Oftober.

Butter. Die Marklage ist unverdert bei schwachen Konium. Das Fehlen der billigeren Qualitäten nacht sich immer mehr demerkor. Die beutigen Notterungen find: Do, und Gerossenschafter la Qualität 143—143 Mt.
Schwals. Auflicht 143—146 Mt., desgl. Ila Qualität 155—143 Mt.
Schwals. Die Kachtige schlender Zuführen nehmen die Vorstäte weiter ab. Die Rachtigene ist leibast und die Preise verfolgen retter seinen Senden. Die heutigen Volterungen sind: Choixe Vertern Isean Senden. Die heutigen Volterungen sind. Hert. Etablichmals Franze 80,30—92 Mt., Berliner Bratenschm. Kornblime 90—92 Mt.

Poststrasse 12. Fernsprecher Nr. 1382, 1383, 1692,

# Mitteldeutsche Privat-Bank, Aktiengesellschaft Filiale Halle a. S. Amtlice Bekanntmadinnaen.

#### Befanntmadjung.

## Musfdyreibung.

Für den Gertraubenfriedbef an der Gefinnerstraße soll die Leferung der Neutreuben im Minschessell over Grantt im Wege des Neutreuben in winschessell der Grantt im Wege des Neutreubends vorgeden werden.
Ungedoch den der Angebaupfte (d. Finner 2012) eingureichen.
Den absend, den 7. November de, In. vonn. 10 fler auf dem der der Grantstelle der Grants

#### Salle a. Gaale, ben 22. Oftober 1914. Befanntmadjung.

Gutes Pferdehen u. Roggenlangftroh tauft Proviant-Amt Halle a. S.

## Der Bedarf an Kartoffeln

tür die Zeit vom 1. November 1914 bis 31. Oftober 1915 foll vergeben werden. Er belauft fic auf einen 500 Zentner im Monat und virtu auf Abrui gebecht.

Ungebote auf gute Eveilefartoffein find dathigt in Zahlmeisters Gelädiszimmer der Histliersbesiments Rr. 36, Mellitracht in geichloffsimm Umfclag abzugeben. Bedingungen tönnen ebenda eingesehen werden.

Kalle a. Saale, den 22. Oktober 1914.

#### Küchenderwaltung des Ersatzbataillons Sufffer Regimente 36.

#### Aerztekammerwahlen.

Durch Königl. Beroedung vom 24 Geptemberc, find die dies jährigen Kammernahlen für die X. Wahlbestode auf verichden. die Amsteauer der derzeitigen Werstekammer ist durch dieselbe Beroedung die 31. Dezember 1915 verlängert. Halle S., im Elieber 1914. Der Worffand der Nerziefammer für die Kroving Sachlen. J. A.: Dr. Horzau, Borssenber.

## Zwangsverfteigerung.

Counabend, ben 24. Oft. cr., pormittags f0 30 Uhr, verftetgere ich Bofifrage 13 hierfelbft:

Zu verkaufen. Grundstücke.

# 2 Beinfellen mit Matrenen, Derrichaftl. Jane 2 Cherbeiten, I Stiffen, mit Bore in Simtergart, 3 Bobn.

Derbetten, 4 Silleu, mit Bore in Gintergart, 3 Wohn, aus f. 2 Kam. paß. 16-fortungsb.
Grons, Gerichtsvollzieber.

Word. Off. H. 1537 Err. erb.

## Vermietungen. Großer Laben

# mit Kontor, Rieberlagen, Bob-nung, auch geteilt, I. 4. 19ft Echmeerfte. 2 gu verm. Raberes Wertinerftrafte 26. p.

Lindenftrafie 2. ft. rubige Wohnung für 460 M... 1. Januar 1915 gu vermieten. Bondrigung 2-5 Uhr.

## Leipzigerftr. 7071 Wohningen von 700—1600 Mittetts fofort ober fpater an ver-mieten. Nähreres beim Sausmann hafelbie ober Reideburgerftr. 4. Tel. 3137.

### Seebenerstr. 50a herrschaftliche Wohnung

l. Etage, fofort ob. ipat. f. 600 Mt. au permiet. burch E. Drebinger Salle a. E., Burgftr. 50. Feru, 3019

# Serrid, Wohnung in heurlichem varfahn'ichen Savien belegen, i. Die ober gu bernijeten. Breis 2000 Wid. Rah Bauburau Meftrafie B

## 5 Bimmer-Wohnung nebft Bubefibr 1. 4 15 ober früher ju vernieten. Raberes Merre-burgerfir. 6, Gattlergefchaft.

# Steinweg I.6, L. 7 Zim., Bad. Gas eieftr. Licht, reich, Jubeb., Balton nach dem Balienbausgart, fofert ober 1. 4. 3. verm. Belichtg. b. 3 Uhr nachm.

## 4 Zimmer

gu verm. evil. m. Garten hardenbergitr. 6

herrichaftlide Wohnungen mit reichlichem Inbehör für 700 Mark n. 750 Mark fofort ober fotter an ver-mieten b. D. Drebinger, Burgitr. 50. Ferufpr. 3019.

## Steinweg & The Wohning + v. 5 g. Maddent. Bad, feier + ob, fpat. ju verm. Nab. Gr + Steinftrafte 19 part. linfe.



Raufm. Berein gu Magdeburg

Bertinerfir. 30/31. L.
Bir empfelten die Benntums surferer Erelienvermittelung. Die Mitgliedichaft vos Bereins in sich erforbertich. Debing, werden unsutgeltlich gefandt. Für die Derren Gefäckte inhaber folgenete Vermirig.

Eins fteht feft.

Bollen Gie e ne wirfiid Weing-Maschine aufen, 10 gehen Sie au Otto Spurmunn, Fernr. 504, Br. Stein r. 47 neben e. Walhalla

Gr. Strin r. 4. netter r. 2000 dans.
Topraniusser
Spatischer
Staubtücher
Staubtücher
Scheuertücher
Bohnertücher
Baffeeboutel
Tellerdeckehen.
A. Schnool acht., firafie 84

## Damenhüte

werden ichid und billig garnie Darbenbergitr. 21 III r.

## Wringmaschinen - Walzen

werden sofort erneuert Otto Sparmann, gr. Steinstr. 47, neben dem Walhaila. Fernruf 504.

Cind ona - Jafillen emabet gegen Topfidmer Mitgadne und nervöfe Infidne Gc 1 Mt. Debot n. Gerfan Bowen-Apother Salle a. C., am Markt.

# Klettenwurzel-Haaröl

pon Carl Jahn in Gotha, sinfices, bekes Loilettendi gur Er baitung, aktiftigung u. Bereichne-kung der Scharces, gur Remigung des Haurobens umd Bereichne-kungeligte. Dernätzt um? überali von der Lunglich in überali von der Lu Albin Hentze, Schmeerftr. 24

### Bandwurm Hout

Reflütige biermit dag bos Band-uurmmittel Solitaenia der Bandbuurn, den ich mit anderen Bittelin, welche angepriesen wes-ben, nicht lorteformmen, beute in 3 Stunden mit Kopf entfern bal. 3ch werde Solitaenia allen meinen Befannten aufe nedmit meinen besten Jant ingend, seichn meinen der ich Bant iggend, seichn 2 bertin 3. 113 den 3. 5. 18. Solitaenia für Erwacht, 250.46. ilk Kinder 150.66, il erhölltich in den Boothefen.

Die Merwaltung der Bolis-Kaden und Kasechallen nach ganz beinnbers derauf aufmeti-iam. daß auch nährend der Kriegseit Marten bei den ange-gebenen Bertaufsfellen zu haben ind, die an Bedürlige verteilt poerden können.

Volks-Kaffee-Hallen olie J. Annee - Hallen delle I. am Selpsjagt Aura, Annegier I. M. Mise Bromenade Geits bahn, M. Mise Bromenade Geits bahn, M. Browlessinger, W. Boo dem Steinster (Beatlander)

Sämtliche halten find geöffuer von trub o libr bis abendo Sithr.

Gs wied veradreicht:
Saffee
Anfero
Befero
Befero au 5 Big.
Det Boder
Eelietschafer
Limonade
Brannider
Bran

Offene Stellen.

#### Comptoir!

für das Comuboir meines Robiens Engros, Gelchäftes luche 3. baldig. Untritt gut empfohienen jungen Mann. ob. Dame. Geluche mit Ungade der disperigen Tätigteit. Alter u. Gehaitsanipr. u. B. R. 5378 dn Nudolf Woffe, Brüderfit. 4

Geldirrführer

2 Lehr-ling
aus auter Mamtile mit guter Cchalbilung aum balbigen
Antritt. Echriftt. Bewerdungen an Brandenstein & Co.,
Ragbeburgerftraße 56.

# Für Liebesgaben.

Woche vom 19. bis 26. Oktober werden Feldpostpakete bis zum Höchstgewicht von 10 Pfund befördert, Verpackung wird von uns besorgt.

Wir empfehlen hieriür:

Warme und praktische

# Unterkleidung

zu ausserordentlich billigen Preisen.

Hemden.

Unterjacken, Lungenschützer, Leibbinden, Kniewärmer, Kopischützer, Ohrenwärmer, Pulswärmer, Ohrenwa. Strümpfe, Pussiagr. Taschentücher, Handschuhe, Strümpfe, Pr Schals, Hosenträger, Tasch Wollene Strickwesten.

Wasserdichte Westen mit Aermeln, tederleicht und warm.

## Strickwolle

für Strümpfe, Handschuhe, Schals, Leibbinden, Kniewärmer etc.

# Brummer & Benjamin

Zum Wintertelazug

wasseraichte Mantel mit Lama oder Pelefutter, sowie

## reinwollene Schlataecken

für Offiziere und Mannschaften. (In Anbetracht der schweren Zeit und des guten Zweckes hevorzugt billige Pretse.)

F. Böttger, Gr. Ulrichstr. 42. Fernsprecher 723.



Ernst Heinrichshofen, Halla a. d. S., Krukenbergstr. 28

Hotjuweller Fielschhauer, Fernrul 2929, Steinweg 22

# Thermosflaschen

halten heisse Getränke 24 Stunden heiss. kalte Getränke tagelang kalt.

Heliostlaschen sehon von

C. F. Ritter,

Lilienmilch



Wie nen mird jeder

### Kautgesuche.

## Briefmarken

aller Länder, fleinere u. größere Sammlungen von Privatmann zu taufen gefucht. Offerten unter E. 1468 an die Exped. d. Zeitg

Vermischtes.

Dame fucht für

nelle innge Dame au frau mit disp. Mitajft vor 50–6000 M. Der Betr. if Ram mann 38 35. fattl Fig. dußerf volitie. Bermögen 200000 M. Betreiton Witter freng verb. Distretion Berte ernfigem. Offerten unter "Pohanna" an bie Eyp. b. 31g.

<u>urn:nbn:de:gbv:3:1-848</u>334-19141023032/fragment/page=0004

Meine Geschäftsräume befinden sich jetzt

# Brüderstrasse 6. I. Justizrat Dr. Pursche,

Rechtsanwalt und Königlicher Notar.

Beginn der Schneiderftunde am 3. Rovemb. Beibenplan 20. Anmelbung, balb erbet.

3 nebeffertu fucht Beichäftigung i. u. a.b. Saufe. Goeihefti. 30,2 Er.

**Billige Winter-Bekleidnng** 400:

Herren-Ulster, Winter-Ueberzieher, Herr. - Jack.-Anzüge,

HOTT. - JACK. - ANT 10g., tells in neu, forte and telte belt, berren einze geragen.

Sertie 1 2.00 Mr., Sertie 1 2.00 Mr., Sertie 1 12.00 Mr., Sertie 1 12.00 Mr., Sertie and Sertie 1 12.00 Mr., Sertie and Militaire und Bibli-Militaire und Bibli-M jest nur noch 22 Schülerehof 22, birette Ede am Martiplas

Groß. Boften Biener Belour Damen-Hüte

erfaufe zu enorm bill. Breisen de Bugartifel am Lager. A. Lehmunn, Steinweg 19, I

#### Brennholy-yerkant

der Arbeitsfidtte ber Ev. Stadt mission Weidenplan 5. Telephon 1036, von 12-2 geschloffer 1 Korb 45 Bfg. 10 Körbe 4 Mf., 30 Körbe 11.50 Mt. frei ins Haus. Rur gutes Kiefernhols.

Sanarienhähne, gute Schläger gut bort Bilhelmftr. ? Gartenb. Us.

## Trauer-

## sawarze Kleiderstoffe,

Auswahlsendungen bereitwilligst. Billigste Preise

M. Soneide

Familien-Nachrichten.

Die Verlobung Ihrer Tochter Elvira mit dem Kaufman Hern Erloh Grimm in Hen-noven, Nelkenstr. 19, beehren sich hierdurch ergebenst anzuzeigen Oberstedtsekretär Oskar Mackuth u. Frau, Helens geb. Mantau. Bromberg, im Oktor. 1914. Molitkestrasse 14.

## Elvira Mackuth Erich Grimm

Verlobte.



Am 7. Sept. starb zu Azy bei Meaux den Heldentod unser lieber, unvergesslicher Kollege, der Lehrer

## Otto Rumpf,

Unteroffizier im Reserve-Infanterie-Regiment 36. Mit glühender Begeisterung zog er in den Kempf, Auf Frankreichs Gefliden hat er für Deutschlands Freilheit und Ehre sein Herzblut vergossen. Ein treuer Lehrer und lieber Freund, ein schler deutscher Mann ist mit ihm aus unserer Mitte gerissen worden. Ehre seinem Andenken!

Halle a. d. S., den 23. Oktober 1914. Das Kollegium der Schillerschule.



Am 15. Oktober starb den Tod fürs Vaterland bei Fischieux unser herzensguter Sohn und Bruder

Erich Löffler, stud. phil.,

Kriegsfreiwilliger im Füsilier-Regt. Nr. 36. Halle a. d. S., den 22. Oktober 1914.

Im tiefsten Schmerz Lehrer J. Löffler und Familie.



Am 27. September starb den Heldentod Vaterland unser liebes Mitglied,

#### der cand. chem. Heinrich Gierke.

Kriegsfreiwilliger im Füsilier-Regiment Nr. 36. In tiefer Trauer

Die Turnerschaft Saxo-Thuringia.

